

**16.11.2021
19–21 UHR
VOR ORT
UND ONLINE**

OST- UND WESTBERLIN EINE SPURENSUCHE

**Sich wandelnde
Perspektiven
auf die Zeit der Teilung
und die Jahre
des politischen Umbruchs.**

Berlin ist einzigartig und schaut auf eine facettenreiche Geschichte zurück. 1945 liegt die Stadt in Schutt und Asche. Beim anschließenden großflächigen Wiederaufbau unterscheiden sich die Vorstellungen in Ost und West. In der geteilten Stadt befördert die Konkurrenz der politischen Systeme eine gesplante städtebauliche Moderne, die weit über Berlin hinaus Beachtung findet.

Nach 1989 ist Berlin wieder einmal im Umbruch. Die Stadt wächst zusammen, wird Bundeshauptstadt und es entbrennen intensive Debatten über den Umgang mit dem Erbe von DDR-Baugeschichte. Viele symbolträchtige Orte erleben vor allem im Ostteil tiefgreifende Entwicklungen; die Stadt verändert sich aber auch im westlichen Teil rasant.

32 Jahre nach dem Fall der Mauer haben die Debatten über den Umgang mit dem geteilten Erbe nicht aufgehört – sie haben sich jedoch verändert. Manche städtebauliche Entscheidung der 90er Jahre würde heute vermutlich anders ausfallen. Angesichts der Anforderungen des Wachstums der Stadt und der damit einhergehenden Verdichtung sowie vor dem Hintergrund, dass immer weniger Berliner_innen die Zeit der Teilung selbst erlebt haben, verlieren die klassischen Begriffe von »Ost- und Westberlin« als Identitätsbezüge an Bedeutung.

Wie kann das doppelte Erbe der städtebaulichen Moderne Berlins erhalten werden? Wie gehen wir heute um mit Erinnerungsorten an die Zeit der Teilung? Angesichts der seit 1989 immer diverser werdenden Stadtgesellschaft: Wie kann eine zeitgenössische und migrantische Perspektive auf die Zeit der Teilung und des Zusammenwachsens in Berlin ihren Platz finden, auch städtebaulich?

Über diese Fragen wollen wir mit unseren Podiumsgästen und mit Ihnen gerne ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGSORT

PlaceOne
Strausberger Platz 1
10243 Berlin

LIVESTREAM

@ForumBerlinFES

VERANTWORTLICH

Felix Eikenberg,
Landesbüro Berlin
Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

Katrin Breston-Ziehlike,
Landesbüro Berlin
Friedrich-Ebert-Stiftung
Fon. 030/ 26 935 7363
E-Mail.
LandesbueroBerlin@fes.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Berlin

PROGRAMM

19.00 Uhr **BEGRÜSSUNG,**
Felix Eikenberg, Leiter des Landesbüros Berlin
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Reise ins TRAUMaLAND: Perspektiven auf Berlin anhand einiger Kunstwerke

Franziska Richter, Referentin für Kultur & Politik der
Friedrich-Ebert-Stiftung, Herausgeberin »TRAUMaLAND.

Wer wir sind und sein könnten. Identität und Zusammenhalt in
Ost und West.«

19.20 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**
Theresa Keilhacker, Präsidentin der Architektenkammer Berlin
Prof. Dr. Simone Hain, Architektur- und Planungshistorikerin
mit Schwerpunkt DDR-Baugeschichte
Martin Düspohl, ehem. Leiter des Friedrichshain-Kreuzberg
Museums
Sanem Kleff, Direktorin des bundesweiten Netzwerks Schule
ohne Rassismus
Moderation:
Reinhard Wenzel, Geschäftsführer des August Bebel Instituts

21.00 Uhr **Ausklang bei einem Imbiss**

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt,
während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und
diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und
zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die
Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung
ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen.



Gefördert mit Mitteln der Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online **hier auf der
Veranstaltungsplattform der FES** für
die Veranstaltung an.

Die Podiumsdiskussion findet als »hybride
Veranstaltung« statt. Pandemiebedingt
steht nur eine begrenzte Anzahl Präsenz-
plätze zur Verfügung. Wir bitten um Ihr
Verständnis, dass wir diese nach Anmelde-
reihenfolge vergeben.

Die Veranstaltung findet gemäß aktueller
Berliner SARS-CoV-2-Infektionsschutz-
maßnahmenverordnung nach 2G-Bedin-
gung statt (Zutritt nur für nachweislich
Geimpfte und Genesene).

Weitere Angemeldete können die Veran-
staltung bequem **per Livestream** ver-
folgen. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn
Sie Fragen zur Barrierefreiheit der Veran-
staltung haben.

GESTALTUNG: Heike Wächter

BILDQUELLEN: © picture alliance / imageBROKER, Foto von
Lothar Steiner (Vorderseite) | © picture alliance / Bildagen-
tur-online/Schöning, Foto von Bildagentur-online/Schöning
(diese Seite)

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Berlin